



Universität Hamburg  
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG



# Materialplattform Lehramt Deutsch

**Carla Sökefeld**

26.03.2024, KoDi-FS-Workshop, Universität Vilnius



UHH → Materialplattform Grundschullehramt Deutsch



### Inhalte der Plattform

Diese Plattform stellt ausgewählte Materialien aus dem Kontext Schule zur Verfügung, die im Rahmen der universitären Grundschul-Lehrramtsausbildung im Fach Deutsch eingesetzt werden können. Die Materialien sind so aufbereitet, dass sie kooperativ in den Teilberei-

# Arbeitsgruppe

- Prof. Dr. Kristin Bührig (Institut für Germanistik, Linguistik)
- Anna Hölzen, MA (Fachdidaktik, Projekt ProFaLe)
- Dr. Nicole Masanek (Fachdidaktik, vormals Projekt ProFaLe, jetzt Universität Trier)
- Dr. Philipp Schmerheim (Institut für Germanistik, Literaturwissenschaft)
- Carla Sökefeld, MA (Institut für Germanistik, Linguistik)
- Prof. Dr. Heike Zinsmeister (Institut für Germanistik, Linguistik)

## Ehemalige Mitarbeiterinnen

- Svea Käselow (Studentische Hilfskraft)
- Melanie Steffens (Studentische Hilfskraft)

# Hintergrund

## Wissensbestände von Lehramtsstudierenden

- Mangel an Fachwissen (Masanek/Doll 2022, Winkler/Seeber 2020), kaum Weiterentwicklung im Laufe des Studiums (Bremerich-Vos & Dämmer 2013)
  - Träges Fachwissen: Studierenden fällt es schwer, fachliches Wissen in schulischen Handlungssituationen zu nutzen (Masanek & Doll 2022)
- Gründe: Studierenden erschließt sich Nutzen der fachwissenschaftlichen Inhalte für spätere Lehrtätigkeit nicht

# Zielsetzung

## Vorteile für Studierende

- Vertiefung linguistischen und literaturwissenschaftlichen Wissens in konkreten (schulischen) Anwendungskontexten
- Verdeutlichung der Relevanz fachlicher Inhalte für die spätere Lehrtätigkeit
- Vernetzung fachlichen und fachdidaktischen Wissens

## Vorteile für Lehrende

- Vorauswahl: Kuratiertes Material speziell für den Einsatz in universitären Lehrveranstaltungen
- Einfache Auffindbarkeit passender Materialien durch Verschlagwortung
- Teilweise fachwissenschaftliche Kommentierung inklusiver didaktischer Anregungen für den direkten Einsatz in der Lehre

# Aufbau der Plattform

## Materialien aus dem Kontext (Grund-)Schule

- Unterrichtsmaterial: Aufgaben und Texte aus Schulbüchern und Arbeitsheften, erklärende Materialien
- Von Schüler\*innen verfasste Texte (Jahrgangsstufe 1-6)
- Texte der Kinder- und Jugendliteratur

3 ☞ Bestimme die blauen Satzglieder. Ergänze die passenden Buchstaben: Subjekt (S), Prädikat (P), Zeitbestimmung (Z) und Ortsbestimmung (O).

Auf dem Reiterhof ( ) leben ( ) elf Pferde ( ).

Sie ( ) fressen ( ) Gras, Heu, Hafer und Karotten.

Bei schlechtem Wetter ( ) sind die Pferde ( )

im Stall ( ). Im Sommer ( ) stehen die Pferde ( )

auf der Weide ( )



**Die Sterntaler**

Es war einmal ein kleines Mädchen, dem war Vater und Mutter gestorben, und es war so arm, dass es kein Kämmerchen mehr hatte, darin zu wohnen, und kein Bettchen mehr hatte, darin zu schlafen, und endlich gar nichts mehr als die Kleider auf dem Leib und ein Stückchen Brot in der Hand, das ihm ein mitleidiges Herz geschenkt hatte. Es war aber gut und fromm. Und weil es so von aller Welt verlassen war, ging es im Vertrauen auf den lieben Gott hinaus ins Feld.

Hamburg 23.11.2021

Hallo Franka,  
Ich freue mich, dass du meine Brieffreundin bist.  
Mein, ich habe keinen Freund. Und du?  
Mein Lieblingsspiel ist Tabu. Ich habe 7  
Freunde. Wie viele hast du? So jetzt habe  
ich fragel an dich! Hast du ein Handy?

# Aufbau der Plattform

- (Grund-)Schulrelevanz der Inhalte
- Open Access (Lizenzen & digitale Barrierefreiheit)
- Kuration (Verschlagwortung, teilweise didaktische Kommentierung)
- Orientierung an grundlegenden Themen
  - Linguistik: Inhalte der Einführungsveranstaltungen (Kernbereiche Semiotik, Phonetik/Phonologie, Graphematik/Orthographie, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik und Textlinguistik)
  - Literaturwissenschaft: Literarische Gattungen (Drama, Erzähltexte, Lyrik)

# Kommentiertes Material

- Urheberrechtlich geschütztes Material kann nicht ohne Weiteres öffentlich zugänglich gemacht werden
- Kommentierung ermöglicht es, geschütztes Material über das Zitatrecht (§51 UrhG) einzubinden und zu Verfügung zu stellen
- Ziel: Pro Schlagwort Linguistik bzw. Literaturwissenschaft mindestens eine Kommentierung

Bsp.: <https://www.lehrmaterial-germanistik.uni-hamburg.de/materialien-grundschule/dateien/kommentierungen/kommentierung-ling-unterrichtsmaterial-semantik-kollokationen.pdf>

**Thematische Zuordnung:** Semantik  
**Schlagworte:** Kollokationen, Formelhaftigkeit, Sprachvergleich  
**Art des Materials:** Unterrichtsmaterial  
**Datum:** 24.08.2022

## Sachkommentar

Das Material besteht aus einer Tabelle, in der Entsprechungen der **formelhaften Wortverbindungen** *sich die Zähne putzen, den Tisch decken und der Unterricht fällt aus* in unterschiedlichen Sprachen dargestellt werden, sowie Aufgabenvorschlägen, die Schüler:innen zu dieser Tabelle im Unterricht gestellt werden könnten. In der Tabelle werden neben den Übersetzungen ins zum Beispiel Englische, Spanische, Türkische oder Polnische auch wörtliche Übersetzungen der an der Konstruktion beteiligten Lexeme gegeben, so beispielsweise „sich die Zähne bürsten“ für das Englische *to brush one's teeth*<sup>1</sup>. Auf der zweiten Seite werden verschiedene Aufgabenvorschläge gegeben, die die Schüler:innen dazu anregen sollen, über Unterschiede und Gemeinsamkeiten von Sprachen zu reflektieren. Ein weiteres fachliches Kompetenzziel, das formuliert wird, ist, dass die Schüler:innen „über Erfahrungen mit dem metaphorischen Sprachgebrauch verfügen“ sollen.

Kollokationen werden hierbei weder explizit thematisiert noch definiert, obwohl der Begriff in der Überschrift der Tabelle auf S. 1 verwendet wird. Der **Begriff der Kollokation** ist in der Linguistik **umstritten**, weil ihm je nach theoretischem Rahmen unterschiedliche Auffassungen zugrunde liegen und er nicht von jeder: Linguist:in mit der gleichen Bedeutung verwendet wird (vgl. Evert 2009). Während der Begriff der Kollokation von Firth (1957) ursprünglich für empirisch beobachtbar häufig auftretende Wortkombinationen geprägt wurde, wird er in der Phraseologie für kompositionelle, lexikalisch bedingte Wortkombinationen, und in der Computerlinguistik in Bezug auf lexikalisierte Wortkombinationen verwendet (Evert 2009: 1212f.). Das Unterrichtsmaterial scheint eher mit der zweiten Auffassung zu arbeiten, durch das Fehlen einer expliziten Definition wird auf diese feinen, aber wichtigen Unterschiede jedoch nicht eingegangen. Stattdessen werden die in der Tabelle aufgeführten formelhaften Ausdrücke unter dem Begriff des „**metaphorischen Sprachgebrauchs**“ gefasst, wobei auch dieser nicht näher expliziert wird.

## Didaktische Anregungen

Der Begriff des „metaphorischen Sprachgebrauchs“ kann mit den Studierenden diskutiert und in Bezug auf die aufgeführten Kollokationen problematisiert werden. Inwiefern liegt zum Beispiel bei *sich die Zähne putzen* eine Metapher vor, wenn dabei doch tatsächlich die Zähne geputzt, d.h. gesäubert, werden?

Außerdem kann zur Diskussion gestellt werden, welche weiteren Kompetenzziele für den Umgang mit

# Kurze Demonstration

<https://www.lehrmaterial-germanistik.uni-hamburg.de/>

ÜBER DIE PLATTFORM MATERIALIEN NUTZUNGSHINWEISE KONTAKT Q

Schlagwort Linguistik Schlagwort Literaturwissenschaft Materialart

☰ Semantik ☑ Alle ☰ Unterrichtsmaterial

☑ Unterrichtsmaterial

Alle

Schüler:innentext

Kinderliteratur

Leichte Sprache

Kommentiertes Material

Schoolscapes-Schild

☰ Semantik ✕ ☰ Unterrichtsmaterial ✕



Foto: UHH

**Kommentierung Unterrichts-  
material "Kollokationen" (Se-  
mantik)**



Foto: UHH

**Kommentierung Unterrichts-  
material "Teekesselchen" (Se-  
mantik)**

# Feedback von Lehrenden

Umfragen zur Evaluation der Plattform im WiSe 20/21, WiSe 21/22 und SoSe 23

- Nutzung v. a. von kommentiertem Material, Schüler\*innentexten und Unterrichtsmaterial
- Vielfältiger Einsatz der Materialien
  - Als Grundlage für Abschlussklausur
  - Als Beispiel für Übungsaufgabe
  - Zur Veranschaulichung, wie linguistische Fragestellungen in der Grundschule thematisiert werden
  - Als Reflexionsaufgabe
  - Als zusätzliches Material für Tutorien

# Einsatz im Seminar *Grammatikunterricht in der Grundschule?* (Anna Hölzen, SoSe 23)

## Studierendenmeinungen

- “Komplexität des Themas wird deutlich, als Lehrer muss man sehr fit in dem Thema sein, um Schüler:innen nicht zu verwirren und gute Entscheidungen zu treffen und das schon bei einem Plakat.“
- „Ein Vorteil ist, dass ich an solchen Aufgaben erkenne, wie wichtig es ist, sich genau mit einem Thema auseinanderzusetzen. Es macht Spaß zu sehen, wie sehr sich die eigene Einschätzung des Plakats verändert, wenn man mehr über das Nomen weiß.“
- „Meines Erachtens nach ist das [Wissen über das Nomen] aber auch nicht alles, jetzt weiß ich mehr über das Nomen und bin vorbereiteter auf Probleme, bin aber auch unsicherer bezüglich der Vermittlung“

→ **Anwendung des fachlichen Wissens, Erkennung der Relevanz für den Schulalltag**

→ **aber auch: Überforderung und Unsicherheit durch defizitorientierten Blick → Ergänzung um Handlungsalternativen notwendig!**



# Ausblick

- Erweiterung der Plattform um (kommentiertes) Material, besonders erwünscht:
  - Schüler\*innentexte
  - Unterrichtsmaterial
- Erweiterung der Plattform um Materialien für die Sekundarstufe durch Kooperationspartner\*innen Prof. Dr. Nicole Masanek und Dr. Lucas Alt (Universität Trier)

**Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!**

**Ich freue mich auf Feedback, Fragen &  
eine angeregte Diskussion 😊**



# Literatur

- Masanek, N. & Doll, J. (2022). Über die Schwierigkeiten Masterstudierender mit dem Fach Deutsch bei der Nutzung professionellen Wissens in einer schulischen Handlungssituation. *heiEDUCATION Journal*, 8, 141–162.
- Bremerich-Vos, A. & Dämmer, J. (2013). Professionelles Wissen im Studienverlauf: Lehramt Deutsch. In S. Blömeke et al. (Hrsg.), *Professionelle Kompetenzen im Studienverlauf: Weitere Ergebnisse zur Deutsch-, Englisch- und Mathematiklehrausbildung aus TEDS-LT* (S. 47–76). Waxmann.
- Winkler, I. & Seeber, A. (2020). Facetten literaturdidaktischer Kompetenz bei Deutschstudierenden vor und nach dem Praxissemester: Eine Interventionsstudie zur Wirksamkeit videobasierter Lernbegleitung. *Didaktik Deutsch*, 25(49), 23–47.  
<https://doi.org/10.25656/01:22286>